

An dem Tage 55 ergab sich 周洸 Tscheu-thao.¹ Kien-tsch'ing, der Sohn des Geschlechtsalters, wurde ursprünglicher Anführer (元帥 *yuen-sö*) zur Linken. Schi-min, Fürst des Reiches Thsin, wurde ursprünglicher Anführer zur Rechten. Sie durchstreiften das Land in der Gegend der östlichen Hauptstadt. Im zweiten Monate des Jahres stellte 鄭元 (元 + 壽) Tsching-yuen-scheu, grosser beständiger Reichsminister, in den Landschaften 樊 Fan und 鄧 Teng die Ruhe her. Der Abgesandte 馬元規 Ma-yuen-kuei durchstreifte die Landstriche 荆 King und 襄 Siang. Im dritten Monate des Jahres wurde 元吉 Yuen-ke, Fürst des Reiches Thsi, ursprünglicher Anführer des auf den Wegen von Thai-yuen wandernden Kriegsheeres. An dem Tage 52 wurde Schi-min versetzt und erhielt das Lehen eines Fürsten von 趙 Tschao.

An dem Tage 53 tödtete 宇文化及 Yü-wen-hoa-khi, in Diensten der Sui Heerführer der lagernden Leibwache zur Rechten, den grossen oberen Kaiser (den zurückgetretenen Kaiser Yang von Sui) in Kiang-tu und erhob 洗 Hao, König von 秦 Thsin, zum Kaiser. 沈法興 Tsch'in-fä-hing, Statthalter der Landschaft U-hing, besetzte Tan-yang und nannte sich allgemeinen Leiter (總管 *tsung-kuan*) des Weges von Kiang-nan. 盧祖尚 Lu-tsu-schang, ein Mensch von 樂安 Lō-ngan, besetzte 光州 Kuang-tscheu und nannte sich stechender Vermerker (刺史 *thse-sse*).

An dem Tage 5 beförderte der Kaiser den König von Thang zu der höheren Rangstufe eines Reichsgehilfen (相國 *siang-kuë*),² liess ihn die mit dem Namen „die hundert Ermessenden“ (百揆 *pe-kuei*) bezeichneten Angestellten leiten und bereitete für ihn die neun Geschenke. In dem Reiche Thang setzte er einen Reichsgehilfen (丞相 *sching-siang*) und andere Obrigkeiten ein und errichtete daselbst vier Ahnentempel. Im vierten Monate des Jahres ergab sich 張長遼 Tsch'ang-tschang-sün.³ An dem Tage 18 schaffte er die für die Abgesandten bestimmten Abschnittsröhre aus Bambus ab

¹ Tscheu-thao hatte, wie früher zu ersehen, Schang-lō besetzt.

² Li-yuen war bisher ein Reichsgehilfe niederen Ranges (丞相 *sching-siang*).

³ Tsch'ang-tschang-tsun hatte, wie früher angegeben worden, U-yuen besetzt.